

# KULTURGESCHICHTLICHE ZINNFIGUREN

*Arbeitsmaterial des Zentralen Arbeitskreises „Kulturgeschichtliche Zinnfiguren“*

*der Kommission Natur und Heimat*

*des Präsidialrats des Deutschen Kulturbundes*



1-6 1966

## Neue Figuren

In der vom 12. Dezember 1966 bis zum 19. Februar 1967 im Museum für Deutsche Geschichte in Berlin gezeigten Sonderausstellung "Zinnfiguren erzählen Geschichte" war unter Katalog-Nr. 56' ein Diorama zu sehen, das die Wachablösung der Nationalen Volksarmee am Mahnmal für die Opfer des Faschismus und Militarismus Unter den Linden in Berlin darstellte. Die erforderlichen Figuren dazu sind in dankenswerter Weise von einem Kollektiv unserer bewährten Graveure Dr. H. Neumeister, F. Menz, H. Braune und H. Reh nach Zeichnungen von Manfred Kiedorf, Berlin, geschaffen worden. Karl Stemmler, Leipzig, baute diese Figuren in das Diorama ein, wozu er noch die notwendigen Zuschauer, die Schinkelsche Neue Wache, Bäume und Hintergrund schuf und alles zu einem wahren Meisterwerk vereinigte. Das Diorama ging in das Eigentum des Museums für Deutsche Geschichte über.

Abb. 1-20 zeigen die verschiedenen Typen, die zur großen Wachablösung gehören. Gewählt sind die Stellungen nicht in Parade, so daß sie auch für andere Zwecke verwendet werden können. Die Abbildungen zeigen den Musikzug mit Schellenbaum und allen geführten Instrumenten den Offizier, den Fahnenträger (Fahne hier als Kombination gedacht) und einen Soldaten im Marsch sowie eine Frontaltype als Ehrenposten, vor dem Mahnmal, Nicht abgebildet ist der Tambourmajor, der Spielmansszug (nicht im Spiel) und der die Parade abnehmende Offizier,

dieser ebenfalls als Frontaltype.

Dank dieser Gemeinschaftsarbeit von Zeichnern und Graveuren ist eine Serie entstanden, die sicherlich viel Anklang finden wird. Sie wird mit ihren brauchbaren Figuren hoffentlich zur Erweiterung der NVA-Serie führen, so daß damit in absehbarer Zeit auch diese Lücke geschlossen werden kann. Allen an der Herstellung der 1. Serie Beteiligten sei hiermit noch einmal herzlich gedankt. Über die Bezugsmöglichkeiten gibt der Deutsche Kulturbund, Abt. Natur und Heimat, 102 Berlin, Liebknechtstr. 31, Auskunft.

Fritz Menz, 327 Burg b, Magdeburg, Wohnstr. 4b, legt für die Zeit 0 - 200 eine Reihe römischer Legionäre im Kampf vor (Abb, 21 - 28), die er nach eigenen Entwürfen gravierte. Die schönen Figuren werden dem Sammler dieser Zeit Freude bereiten, nicht nur, weil diese Typen bisher bei uns fehlten, sondern weil der Herausgeber diese Reihe durch Legionäre im Schwertkampf, Anlaufende für das zweite Treffen und durch Tote und Fallende noch bereichern will.

Heinz Reh, 9294 Penig, Markt, bringt für den Großen Deutschen Bauernkrieg bewaffnete Bauern im Halt heraus, Zeichnungen und Gravuren von Reh (Abb, 29 - 35):

Nr. 5 Bauer mit Speiß und Morgenstern, halbfrontal

- 6 Bauer mit Schwert, (Auge verbunden), frontal
- 7 Bauer mit Gewehr, frontal
- 8 Bauer mit Axt und Hellebarde, frontal
- 9 Bauer mit Gewehr und Morgenstern, frontal
- 10 Bauer mit Gewehr, profil
- 11 Bauer mit Hellebarde oder Kriegsflgel, profil,

Manfred Kiedorf, 1071 Berlin, Stahlheimer Str. 24, ließ seiner Serie "Musik zur Barockzeit" im Auftrage der DEMUSA-Berlin nach eigenen Entwürfen bei Braune eine weitere sehr interessante Serie stechen, die abermals die Entwicklung der Musikinstrumente zum Thema hat. Es ist eine Musikkantengruppe aus der Darstellung eines Augsburger Geschlechtertanzen um 1520, (Abb, 36 - 44)

In diesem Zusammenhänge sei auf das Werk von Dr, Otto Henne am Rhyn: "Kulturgeschichte des Deutschen Volkes" Berlin - 2, Band - hingewiesen, in dem sich eine farbige Abbildung befindet, die zugleich auch die Farbangaben für die Bemalung vermittelt,

Heinz Reh, Penig, führt uns mit seinen neuen Schöpfungen, die er nach Zeichnungen von Dr, D a n g s c h a t gravierte, weitere Figuren der französischen Revolutionsarmee (1794 - 1806) vor: Abb, 45 zeigt den General Bonaparte beim Marsch über den St. Bernhard auf einem Maultier mit einem Führer und Abb. 46 den gleichen General auf einem Kamel in Ägypten, Beides sehr wohl gelungene Figuren, die sich durchaus mit den gleichen Typen von Gottstein und Rieche messen können. Abb, 47 - 54 zeigen französische Grenadiere während einer Rast: Nr. 1 Offizier mit Karte und Krücke, halbfrontal

- Nr. 2 Mann mit Bündel am Gewehr, frontal
- 3 Mann mit Signalhorn, frontal
- 4 Mann auf Gewehr gestützt, frontal
- 5' Mann, Gewehr vor sich haltend, profil
- 6 Mann aus der Flasche trinkend, profil
- 7 Fahnenträger, 'frontal
- 8 Tambour, auf Trommel sitzend, frontal

Die weitere Serie bringt Grenadiere auf dem Gefechtsmarsch. (Abb. 55 - 58):

- Nr., 1 Fahnenträger', halbfrontal
- 4 Offizier, profil
- 5 Grenadier, Komb\*Figur, profil
- 6 Carabinier, Komb, Figur, profil

Abb. 59 zeigt einen schreibenden Husarenoffizier auf einer zer-schossenen Kanone sitzend (Nr. 15) und Abb. 60 einen General auf einem hochgehenden Pferd (Nr. 16),

Fritz M e n z, Burg, hat ein Trachtenpaar, Frankreich um 1800, herausgebracht, das einen "Incroyable" und eine "Merveilleuse" zeigt. (Abb. 61 und 62).

Heinz R e h, Penig, legt ferner als eigene Gravuren nach Zeichnungen von Bölling eine Reihe preußischer Grenadiere für 1806 vor (Abb. 63 - 69):

Nr. 1	Offizier	auf dem Marsch,	profil
2	Unteroffizier	" "	" "
3	Tambour	" "	" "
4	Fahnenträger	" "	" "
5	Grenadier, Gefechtsmarsch, profil		
6	"	schießend, profil	
7	"	ladend, profil	

Die Fachgruppe Leipzig hat nach Zeichnungen des verstorbenen Kunstmalers Fritsch von Braune französische Husaren im Schritt oder Halt für 1813 als Kombinationsfiguren stechen lassen. Diese Typen sind hervorragend und lassen die Neugier auf den bereits angekündigten Stab Napoleons I. aus den gleichen Meisterhänden nur noch größer werden. Abb. 70 - 74 zeigen folgende Typens

LZG 1/1 Offizier (Tschako) mit gezogenem Säbel

1/2 Trompeter (Tschako)

1/3 Mann (Tschako) mit gezogenem Säbel

1/4 Sappeur mit gezogenem Sappeursäbel (als Klinge Säge)

1/5 Sappeur-Mann mit geschultertem Beil

(Nr. 1/4 und 1/5 tragen Pelzmützen).

Zu beziehen ist diese Serie bei Horst Schönplflug, 701 Leipzig, Haydnstr. 3.

Fritz Menz., Burg, bringt unter Abb. 75 drei Maispflanzen  
(B 2 a - c). V'

Heinz-Dieter Tetzl, Magdeburg, Steinigstr, 6b, vervoll-  
ständigt sein Ritterturnier mit drei weiteren Typen (Abb, 76 - 78) :

TP 137 Sitter gehend mit. Helm unter dem Arm, profil

138 Ritter stehend mit Lanze und Helm, frontal

139 Ritter stehend mit Lanze, halbfrontal,

Heinz Reh, Penig, hat zu seinen bisherigen Großfiguren ("Berg-  
hauptmann zu Pferd" und "Urunkumpel") nach eigener Zeichnung eine  
weitere, sehr ausdrucksvolle Großfigur "Bergmann der alten  
geschaffen, (Abb, 79).

Helmut B r a u n e, Meißen, Pfarrgasse 4, gravierte nach eigenen  
Entwürfen eine in sich abgeschlossene Serie "Bau eines Hauses -  
Jungsteinzeit" (Abb, 80 - 95) x

I/80 Mann gebückt mit geschäfteter Steinaxt, profil

81	"	stehend	"	"	halbfrontal
82	"	"	helfend	"	profil
83	"	"	"	"	"

84 - 86 Männer, Stamm tragend, profil

87 Mann "Leiter" ersteigend,, profil

88 " kniend, halbfrontal

89/90 Männer Lehmörtel stampfend

91 Frau mit Gefäß, gehend, profil

92 " " " " halbfrontal

93 Knabe Weidenruten tragend, profil

94 Mädchen, Gefäß tragend, halbfrontal

95 Frau kniend, Gefäß ausgießend, profil

Diese Serie wird den Sammlern der Urgeschichte willkommen sein,  
da sie sich sehr gut in die bereits vorhandenen Figuren einreicht,

H. Braune legt ferner für seinen bereits veröffentlichten "Bisontanz" (3-6, 1965, Folge 3) eine Reihe - Zuschauer vor, die auch als Lagertypen gut zu verwenden sind. Auch hier, wie bei allen anderen heute besprochenen "Braune-Figuren" ist die Qualität ausgezeichnet. Bis auf die Type I 43, die von W. Bölling, Berlin, gezeichnet wurde, stammen die Vorlagen alle von Braune, der auch die Gravuren besorgte. (Abb. 96 - 103):

I 41 Mann stehend, halbfrontal

42 " " profil

43 Frau " "

44 " gehend "

45 Maximilian zu Wied und Bodmer während ihrer Reise durch Nordamerika (1832- 1834)

46 Mann mit Gewehr, stehend, profil

47 Frau stehend, frontal

48 Kind stehend, frontal (Kombinationsfigur)

An weiteren ethnographischen Typen, bringt Braune nach eigenen Entwürfen und Gravuren zwei Rentierhirten (Abb. 104 - 105):

La 1 Lappe stehend, frontal, Kombinationsfigur

2 " sitzend, profil

In diesem Zusammenhang wird auf die im Mitteilungsblatt 1/2 - 1964 Seite 36 besprochenen Rentiere hingewiesen.

Abb. 106 - 109 zeigen 4 Figuren von der Elfenbeinküste:

E 1 Tai - Tänzerin mit Kopfschmuck, halbfrontal

2 " " frontal

3 " " " Kombinationsfigur

4 " " mit Trommel, frontal

Abb. 110 - 114 zeigen Blasrohrindianer (Yahua) beim Üben:

I 46	Indianer mit Blasrohr,	stehend, zeigend, profil
47	" " "	halbfrontal
48	" " "	frontal (Kombinationsfigur)
49	" " "	kniend, profil
49a	Baumstumpf als Ziel.	

Heinz Reh, Penig, hat nach Zeichnungen von Dr. Dangschat weitere Typen der französischen Revolutionsarmee und der Koalition^ kriege sowie Figuren für 1813 nach Zeichnungen von W. Böll i' g, Berlin, graviert.

So sind zunächst an Porträtfiguren bei Reh entstanden:

Bonaparte am St. Bernhard (1800) nach dem Gemälde von Jaques Louis David (Abb. 115)

Bonaparte mit der Fahne bei Arcole (Abb. 116). Diese Figur ähnelt der vor vielen Jahren bei Gottstein erschienenen Porträtfigur, nur sind hier, wie bei allen R e h'schen Revolutionstypen die Rockschoße ziemlich lang.

Bonaparte bei der Landung in Ägypten (Abb. 117).

Die Typenbezeichnung "6" (Äbb. 118) zeigt einen Fahnenträger der Füsiliere auf dem Marsch.

Die Reihe der französischen Matrosen wird fortgesetzt mit den Typen Nr. 4 - 8 (Abb. 119 - 123):

4	Matrose mit Gewehr oder Enterbeil, halbfrontal, Kombinationsfigur
5	" " Enterhaken,, halb front al
6	" " Schiffslaterne, frontal
7	Seeoffizier mit Fernrohr, stehend, profil
8	" " Sextant " "

Für die Koptische Legion (Ägypten) legt Reh 3 Typen vor (Abb. 124 - 126):

1	Grenadier, stehend, frontal
2	Offizier, " "
3	Tambour, " halbfrontal.

Mit einer Serie "Infanterie verteidigt eine Fahne" schuf Reh sehr bewegte Figuren (Abb. 127 - 132):

- |   |   |
|---|---|
| 1 | Fahnenträger, Degen ziehend, halbfrontal  |
| 2 | Offizier, fechtend, frontal               |
| 3 | Infanterist " "                           |
| 4 | " " "                                     |
| 5 | " " "                                     |
| 6 | " mit zwei Pistolen, vorstürmend, frontal |

Eine recht abwechslungsreiche Serie bringt Reh mit seinen französischen Grenadieren auf dem Marsch. *Wie* schon bei den bereits besprochenen Typen zur "Ballontruppe" neigt Reh in seinen Revolutionsfiguren leider leicht zur Karikatur. (Abb. 133 - 14-3):

- |    |   |
|----|---|
| 1  | Offizier, halbfrontal                                     |
| 2  | Fahnenträger, Fahne quer über der Schulter, halbfrontal   |
| 3  | Grenadier, Gewehr vorn quer tragend, halbfrontal          |
|    | " mit Kopfverband,, Hut auf Gewehr gespießt, .halbfrontal |
| 5  | " Sack unter dem Arm, Gewehr oder Pike                    |
| 6  | " Gewehr über, halb frontal                               |
| 7  | " " " "   |
| 8  | " " " "   |
| 9  | " mit Branntweinfäßchen, halbfrontal                      |
| 10 | " Arm in der Binde  |
| 11 | " und Tambour, angetrunken, Gruppe, halbfrontal.          |

Zu den bereits erschienenen französischen Marine-Infanteristen hat Reh noch einen Offizier, stehend, profil, (Abb. 144) graviert.

Für 1813 legt Reh preußische Garde-Infanterie auf dem Marsch vor:  
(Abb. 14-5 - 152):



1	Fahnenträger	im Marsch, profil	
2 -	Offizier	n            n	ft
3 .	Hornist	n            tt	ti
4 -	Trommler	tt            n	tt
5-	Gardist.vorgehend		tt
6	... Unteroffizier, Gefechtsmarsch, profil		
7	Gardist,,Gewehr über		
8	Gefechtsmarsch		”

Heinz-Dieter Tetzl, Magdeburg, hat von Herrn Winkelmüller, Leipzig, weitere Formen kompletter Serien übernommen, deren Zeichnungen und Gravuren F.K. Mohr besorgte. Mit' den drei nachgenannten Triemen sind nun somit alle bisher erschienenen ” W I M O R - S e r i e n ” wieder zu beziehen. Die Qualität der Figuren ist so gut, daß sich hierzu jeglicher ' - .Kommentar erübrigt.

1. “Tausendundeine Nacht” (Abb. 153 - 171)
2.     "Papst Julius II. besichtigt den Apoll von Belvedere”  
      (Abb. 172 - 201)
- „3. ”Eine Nacht in Venedig zur Zeit Casanovas” (Abb. 202 - 219)

Kurz vor Redaktionsschluß gingen noch folgende Neuheiten zur Besprechung ein:

.Helmut B r a u n e, Meißen, Pfarrgasse 4: Nach eigenen Entwürfen und Gravuren gibt Braune zwei Serien heraus, die schon allein wegen der mannigfachen Verwendung ihrer Figuren von vielen Sammlern sehr begrüßt werden. Die eine Serie ”Mit 20 Sachen” betitelt, geht auf die Geschichte des Automobils ein. Sie umfaßt, das”Oldsmobile” mitgerechnet, 9 Typen. (Abb. 220 - 228):

- MS 1 Fahrer, für das Auto sitzend, profil
- MS 2 Dame,   ”   ”   ”   “   ”
- MS 3 Bauer mit Peitsche, stehend, halbfrontal
- MS 4 Bäuerin mit Korb
- MS 5 Junge Bäuerin mit Kind, profil

MS 6 und 7 Zwei "Lausejungen" jubelnd, profil, bzw. halbfrontal

MS 8 Drei aufgeregte Hühner.

Zum Fahrzeug selbst sei gesagt, daß es plastisch geliefert wird.

Mit der anderen Serie führt uns Braune wieder in sein L.-Richter-Idyll und bezeichnet sie mit "Kunst bringt Gunst". Sie umfaßt 13 Figuren (Abb. 229 - 241):

LR 14 Wandernder Puppenspieler mit Kasperle, profil

LR 15 Kleines Mädchen mit Kinderwagen, stehen^ profil

LR 16 " " stehend, halbfrontal

LR 17 Kleiner Junge mit Fahne, stehend, profil

LR 18 - 21 Kleine Mädchen und Jungen, stehend

LR 22 Frau mit Hündchen auf Bank sitzend

LR 22 Bank mit Korb und Blumenstrauß

LR 23 Wasserpumpe

LR 24 und 25 Spitz und Mops.

Fritz Menz, 327 Burg b. Magdeburg, Wohnstr. 4b, bringt ebenfalls nach eigener Zeichnung und Gravur für die Antike noch einen gestürzten Kriegselefanten (E3) heraus: (Abb. 242).

Die Serie der kämpfenden römischen Legionäre ist durch 4 weitere Kombinationstypen erweitert worden... Die Abbildungen folgen im nächsten Heft.

In den 20er Jahren ließ der große Zinnfigurenmäzen Otto G o t t s t e i n, Leipzig, nach Zeichnungen von dem inzwischen ebenfalls verstorbenen. Kunstmaler Glaser, Leipzig, eine Reihe sehr schöner, z.T. in der Höhe etwas größerer Figuren von einem Graveur, dessen Name uns nicht mehr bekannt ist, stechen. Es sind dies:

Marketenderin zu Pferd, profil, für den 30 jähr. Krieg, Höhe 7

N 17 Napoleon als Konsul, stehend, profil, 4 cm

Napoleon als Kaiser mit Stab, insgesamt 13 Fußfiguren, 4 cm

Nr 16 Napoleon als Kaiser zu Pferd, haltend, Normalgröße,

" " " " " " " "

Dieser Stab und auch die Portraitfiguren Napoleons waren schon seit vielen Jahren nicht mehr zu haben. Die Sammler dieser Epoche werden sich deshalb besonders freuen, daß es Menz gelungen ist, die Formen zu erwerben. Leider können die Figuren hier nicht abgebildet werden, weil die Originalzeichnungen nicht mehr vorhanden sind. Sollte unter den Lesern jemand sein, der weiß, wer diese Figuren graviert hat, so sind wir für eine Nachricht dankbar.

Nachfolgend bringen wir noch den 2. Teil der von H. B r a u n e für, Karl-Heinz. K o l b i t z, 1058 Berlin, Dunckerstraße 4, geschaffenen Typen für die Zeit von 1753 - 1733 (vgl. Arbeitsmaterial 3-6/1965). Abbildungen können aus technischen Gründen nicht gebracht werden:

Preußen 1756 - 86 - Musketiere - Pelotonfeuer

Typen-Nr,	Bezeichnung	Bemerkungen
Ko 1	Musketier, ladend, links I	
Ko 2	” ” ” II	
Ko 3	” ” rechts II	
Ko 4	” kniend fertig	
Ko 5	” ladend rechts I	
Ko 6	” halt, Gewehr geschultert	
Ko 7	” stehend fertig	
Ko 8	” stehend feuernd	
Ko 9	” knieend feuernd	
Ko 10	” langer Avancierschritt	
WB 1	” kurzer Avancierschritt	
Ko 13	Unteroffizier, kurzer Avancierschritt	
Ko 14	Tambour, kurzer Avancierschritt	
Ko 15	Fahnenträger, kurzer Avancierschritt	
Ko 25	Oboist, kurzer Avancierschritt	
Ko 26	Fagottist, kurzer Avancierschritt	
Ko 27	Trompeter, kurzer Avancierschritt	

Preußen 1756 - 86 - Grenadiere - Marsch

Typen-Nr.:	Bezeichnung:	Bemerkungx
Ko 161	Grenadier, Gewehr geschultert	
Ko 162	Grenadier, Gewehr geschultert	
Ko 163	” ” unter d. linken Arm	
Ko 164	” ” ” rechten Arm, mit Spaten	
Ko 165	Grenadier, Gewehr geschultert	
Ko 166	n ” ” , aus Schnapsfiasehe trinkend	
Ko 167	Grenad., Gewehr geschult., m. Beil	
Ko 168	tt tt « » tt	
Ko 169	tt ti »	
Ko 170	tt » tt	
Ko 172	” ” ” m, Zeltflasche	
Ko 173	” n umgehängt	
Ko 174	” ” geschult., m. Zeltflasche	
Ko 175	” ” umgehängt, m, ”	
Ko 176	” ” geschult., m. Beil	
Ko 177	” ” ” Hacke	
Ko 178	tt	
Ko 179	” ” umgehängt, m. Hacke	
Ko 180	” ” geschultert	
Ko 181	tt tt tt	
Ko 182	” ” umgehängt	
Ko 183	tt tt tt	
Ko 184	tt » tt	
P 1	” ” geschultert	
P 2	tt tt tt	
Ko 171	Grenadier-Zimmermann	)für Bataillons-
P 4	” ”	) Artillerie
Ko 185	Unteroffizier, Gewehr umgehängt	
Ko 186	” ” geschultert	
Ko 187	Sergeant, Kurzgewehr waagerecht tragend	

Preußen 1756 - 36 - Grenadiere - Marsch

Typen	Bezeichnung	Bemerkungen
Ko 188	Sergeant, Kurzgewehr Arm tragend	unter dem rechten
P 5	Sergeant, Kurzgewehr	geschultert
P 6	Tambour, Trommel	geschultert
Ko 189	n                      tt                      tt	
Ko 190	”                      spielend	
Ko 191	Pfeifer	
Ko 192	”                      , spielend	-

Preußen 1756 - 86 - Grenadiere Pelotonfeuer

Typen	Bezeichnung	Bemerkungen
Ko 28	Grenadier, halt, Gewehr	geschultert
Ko 28a	n                      kurzer Avancierschritt	
Ko 29	H                      langer Avanoierschritt	
Ko 30	u                      knieend feuernd	
Ko 31	ii                      stehend feuernd	
Ko 32	ii                      knieend fertig	
Ko 33	ii                      stehend fertig	
Ko 34	“                      ladend links I	
Ko 35	“                      ladend links II	
Ko 36	“                      ladend rechts I	
Ko 36 a	“                      ladend rechts II	
Ko 37	“                      ladend rechts I	
Ko 38	“                      ladend rechts I	
Ko 40	Sergeant,                      kurzer Avancierschritt	
Ko 41	“                      halt	
Ko 43	Tambour,                      kurzer Avancierschritt	
Ko 44	n                      halt	

Preußen 1756 - 86 Grenadiere - Pelotcnfeuer

Typen	Bezeichnung	Bemerkungen
Ko 46	Unteroffizier, kurzer Avancierschritt	
Ko 47	” halt	
Ko 48	Pfdfer, kurzer Avancierschritt	
Ko 49	” halt	
Ko 70	Zimmermann, halt	)Zur Bedienung d.
Ko 71	” schiebend	)BtIns.-Geschütz
Ko 99	Grenadier im Sturm	
Ko 100	Unteroffizier im Sturm	

Preußen 1756 - 86 - Kavallerie - Pferde für Aufsitzer

Typen	Bezeichnung	Bemerkungen
Ko 75 Kürassier- u. Dragonerpferd, Ko75	”	Marsch
Ko 76	”	”
Ko 77	”	”
Ko 78	”	”
Ko 79	”	”
Ko 80	”	”
Ko 81	”	”
Ko 294	”	Halt
Ko 295	”	Halt
Ko 296	”	Halt
Ko 297	”	Halt
Ko 298	”	Halt
Ko 299	”	Halt
Ko 300	”	Halt
Ko 217	Husarenpferd, Halt	
Ko 218	”	”
Ko 219	”	”
Ko 220	”	Marsch
Ko 221	”	”
Ko 222	”	”

Preußen - 1756 - 86 - Kavallerie - Marsch und. Halt

Typen-Nr,	Bezeichnung	Bemerkungen
<u>Kürassiere (Aufsitzer)</u>		
Ko 281	Mannschaft, Pallasch gezogen	Bei allen Typen mit gezogenem
Ko 283	Unteroffizier, Pallasch gezogen	Pallasch kann
Ko 282	Offizier, Pallasch gezogen	dieser für Reise- marsch u. Reserve-
Ko 284	Trompeter	Stellung abge-
	Ko 285 Standarte	kniffen werden!
<u>Dragoner (Aufsitzer):</u>		
Ko 82	Offizier	
Ko 83	Unteroffizier	
Ko 84	Tambour	
Ko 85	Standarte	
Ko 86	Mannschaft I	
Ko 87	" II	
Ko 88	" III	
	Ko 89 Degen ziehend	
<u>Pelzmützen-Husaren</u>		
Ko 200	Offizier, Halt, Säbel gezogen	
Kb 201	Unteroffizier, Halt, Säbel gezogen	
	Ko 202 Mannschaft, Halt, Säbel gezogen,	
Karabiner hängend (Rgt. Nr. 3)		
	Ko 202a Mannschaft. Halt, Säbel.gezogen,.	
Karabiner im. Schuh (Rgt 4 Nr. 1 u. 2)		
Ko 216	Mannschaft, Halt, Kärab. häng. (Nr.3)	Aufsitzer
Ko 215	" " i. Schuh (1,2)	"
Ko 203	Trompeter, Halt	

Preußen - 1756 - 86 - Kavalerie - Marsch. und Halt

Typen-Nr.	Bezeichnung	Bemerkungen
<u>Flügelmutzen-Husaren:</u>		
Ko 204	Trompeter, Marsch, Säbel gezogen	
Ko 205	Offizier, Marsch, Säbel gezogen	
Ko 206	Unteroffizier, Marsch, Säbel gezogen	
Ko 207	Mannschaft I, Marsch, Säbel gezogen	
Ko 208	Mannschaft II, Marsch, Säbel gezogen	
Ko 209	Mannschaft, Marsch, Säbel gezogen	Aufsitzer
Ko 216	Mannschaft, Halt, Säbel gezogen	
Ko 17	Mannschaft^ Halt, Säbel gezogen	Etwas unter Normalgröße für Hinter- grund ver- wendbar !
Ko 18	Unteroffizier, Halt, Säbel gezogen	
Ko 19	Trompeter, Halt	
Ko 20	Offizier, Halt, Säbel gezogen	

Dr. Britz Kunter, Berlin



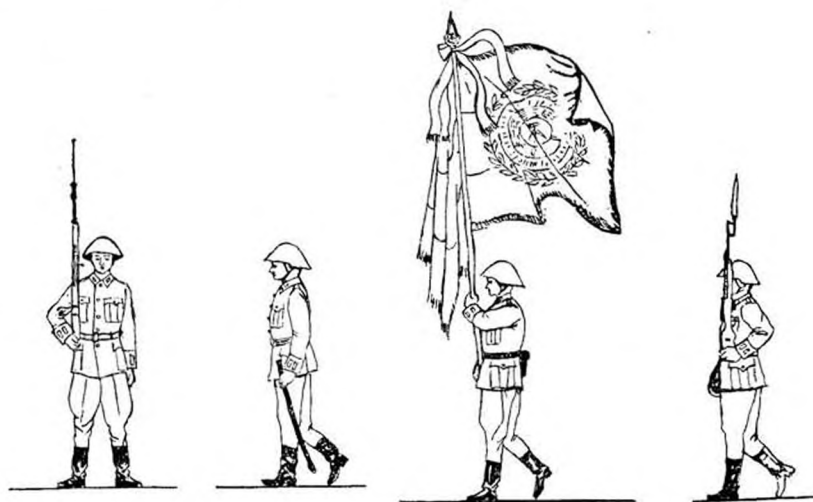
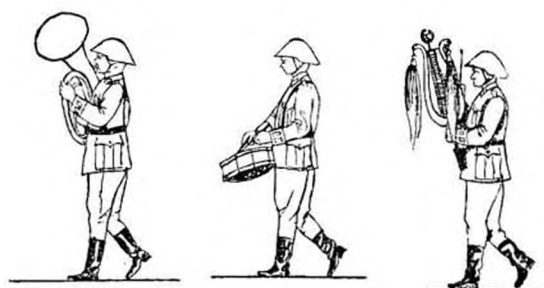
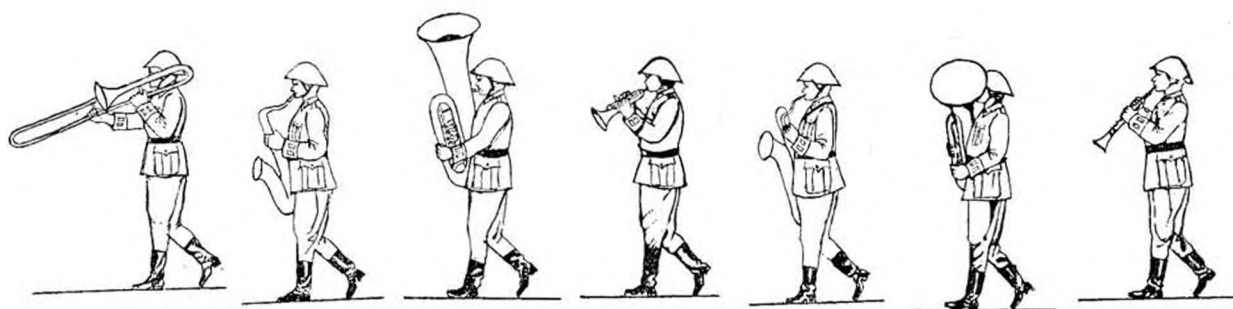
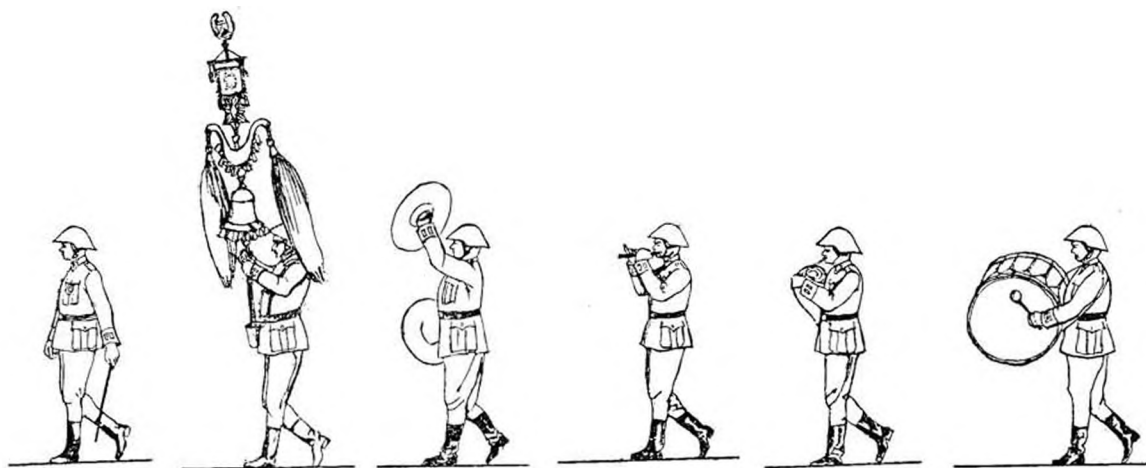


Abb. 1-20

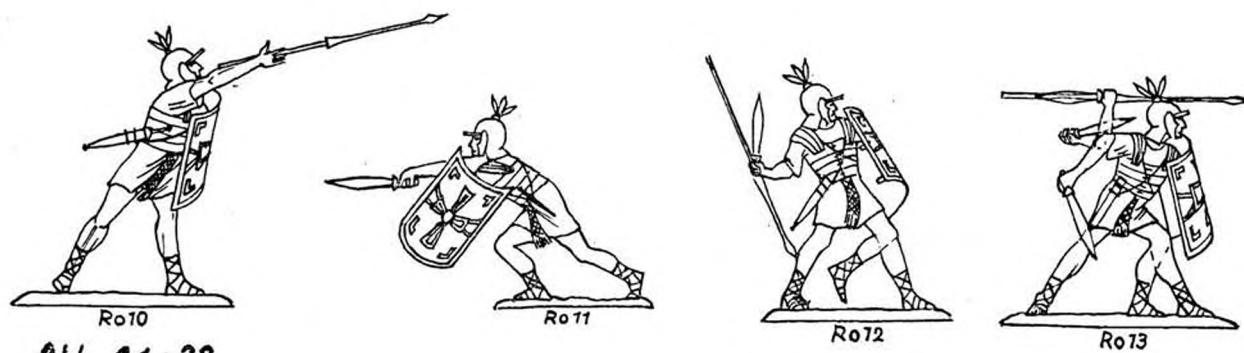
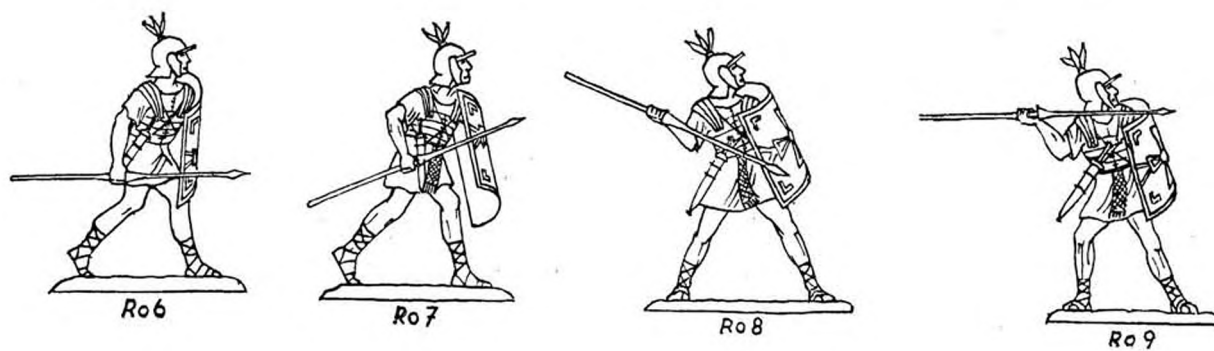


Abb. 21-28

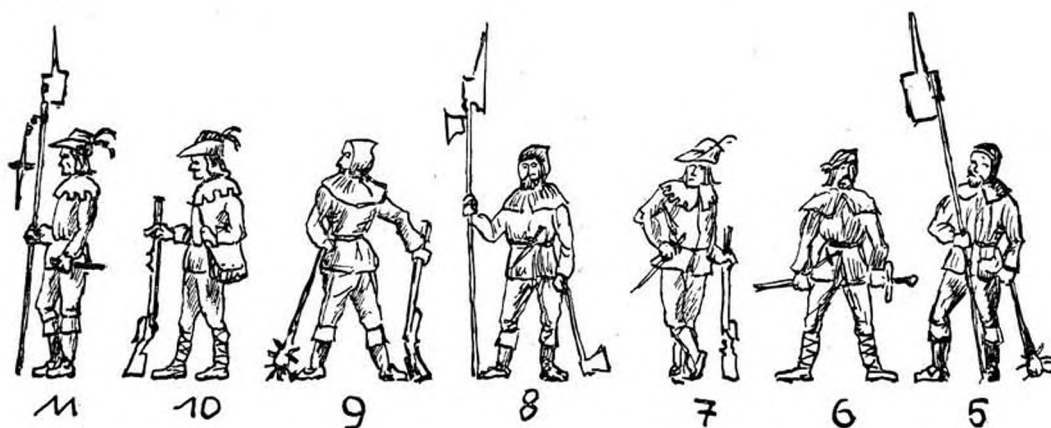


Abb. 29-35



Abb. 36-44



Abb. 45



Abb. 46



1



2



3



4



5



6



8

Abb. 47 - 54



7



1



4



6



5

Abb. 55 - 58



15

Abb. 59



16

Abb. 60



Z 1800  
2



Z 1800  
1

Abb. 61-62

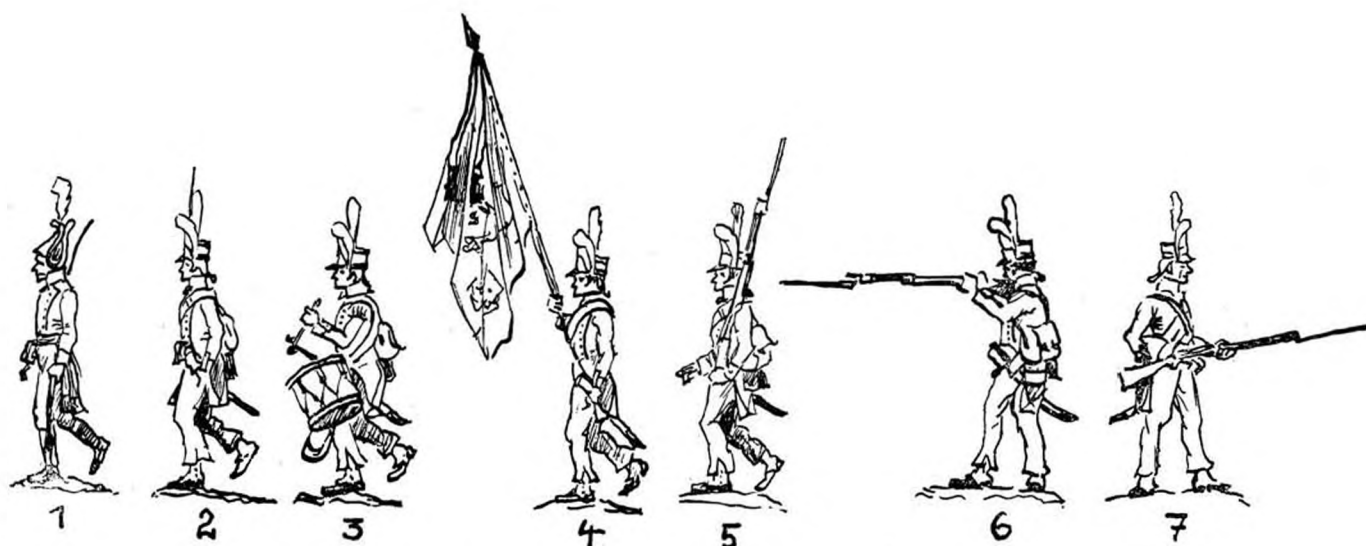


Abb. 63-69

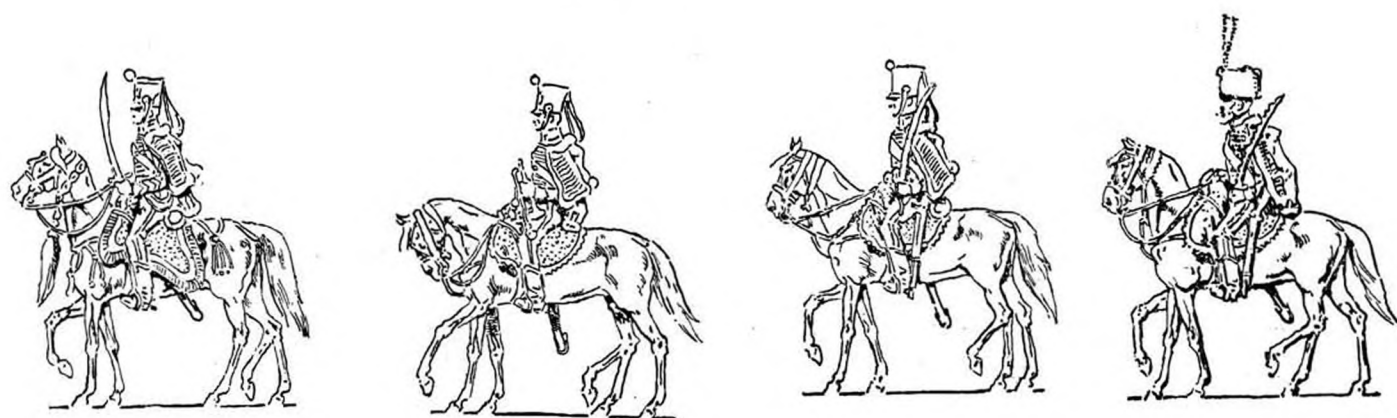
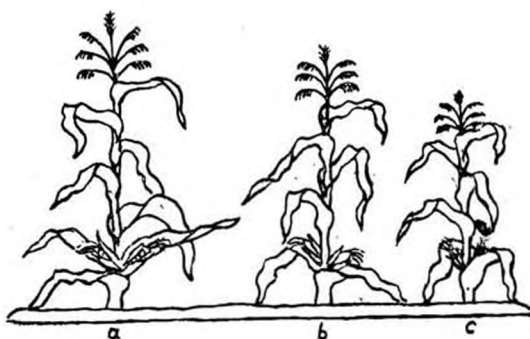


Abb. 70 - 74



B 2  
Abb. 75



Abb. 79

*Pergrunum d. albon fort*

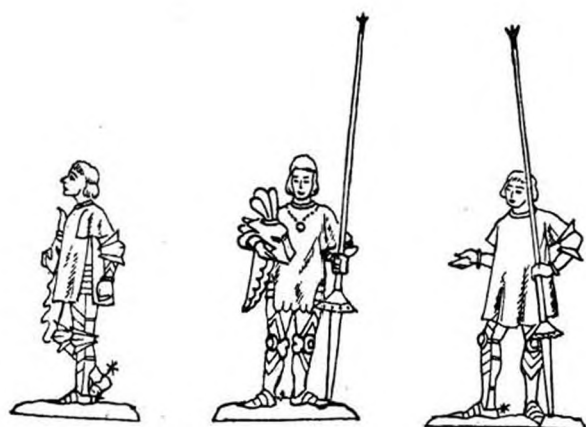


Abb. 76-78

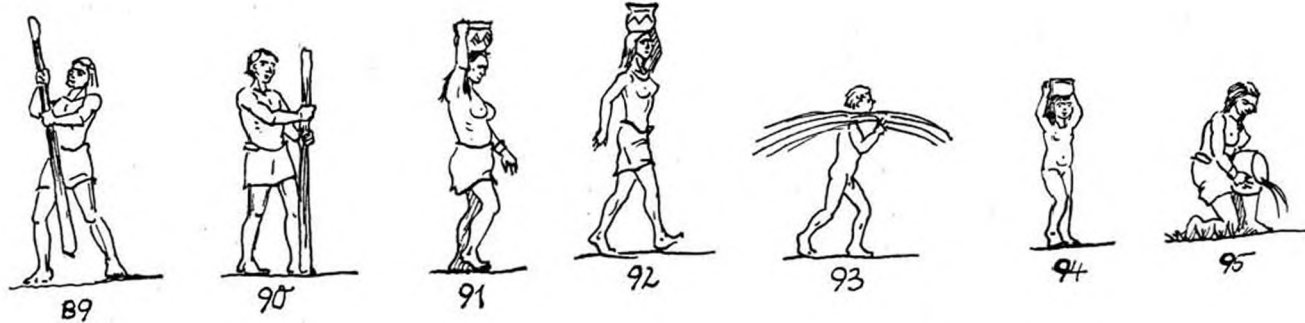
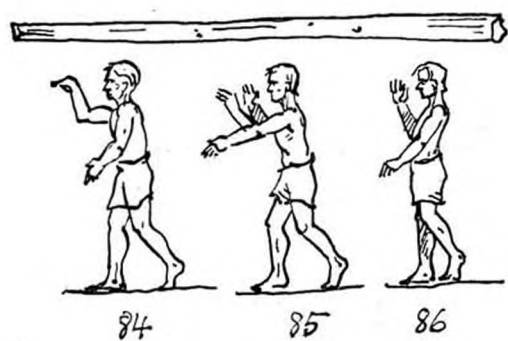
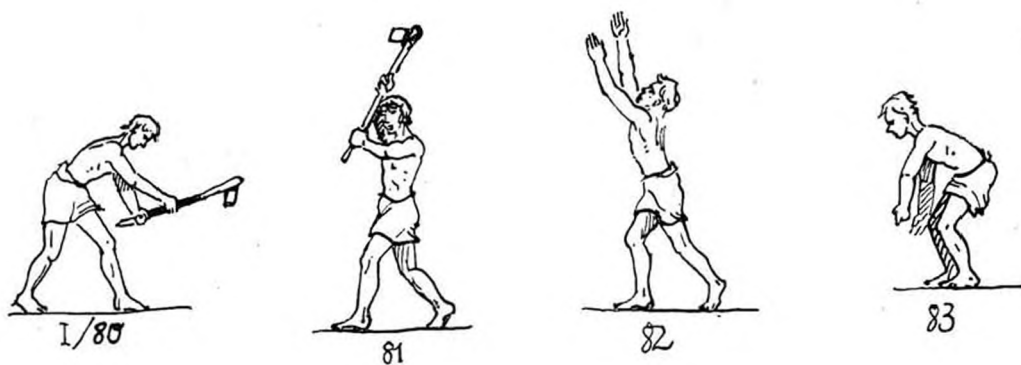


Abb. 80 - 95

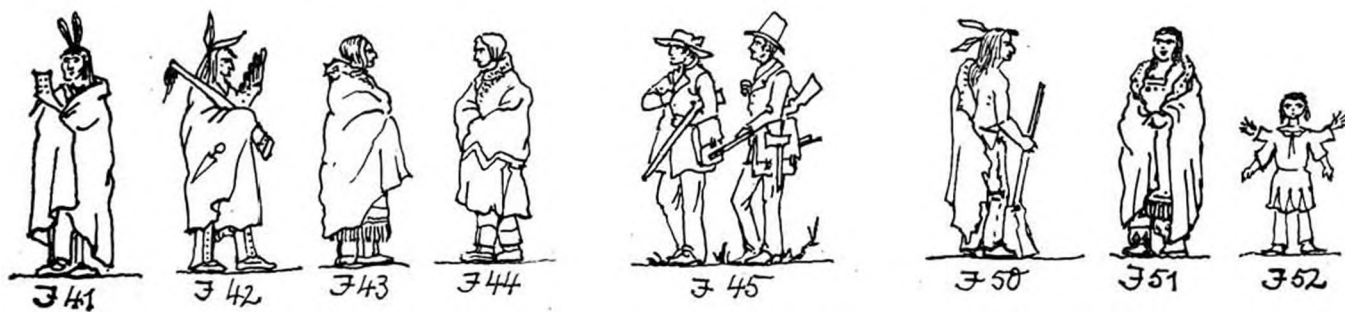
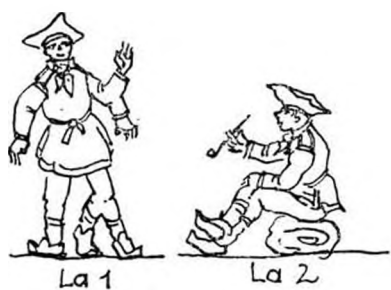


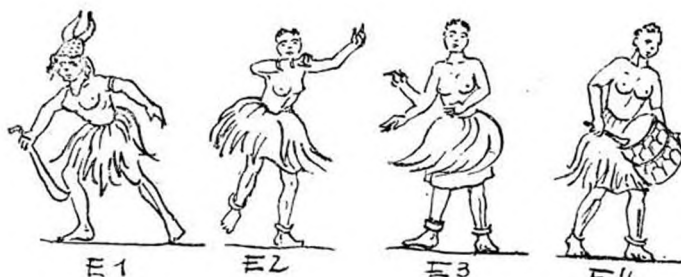
Abb. 96 - 103



La 1

La 2

Abb. 104 - 105



E1

E2

E3

E4

Abb. 106 - 109



J 46

J 47

J 48

J 49c

49a

Abb. 110 - 114



Abb. 115



Abb. 116

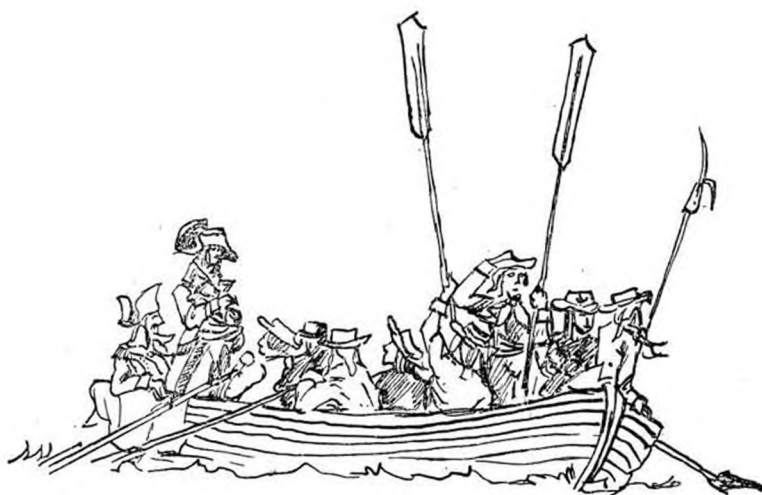
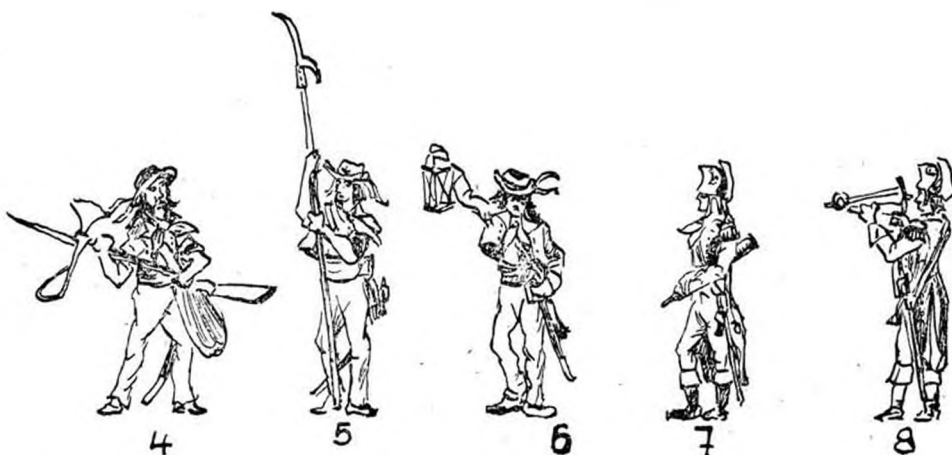


Abb. 117



6

Abb. 118



4

5

6

7

8

Abb. 119 - 123





1



2



3



1



2



3



4

Abb. 124 - 126

Abb. 127 - 130



5



6



1



2



3

Abb. 131 - 132

Abb. 133 - 135



4



5



6



7



8



9



10

Abb. 136 - 142



71

Abb. 143



Abb. 144

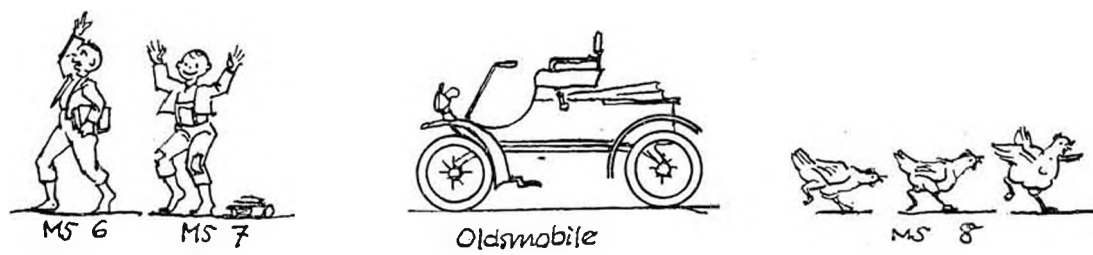
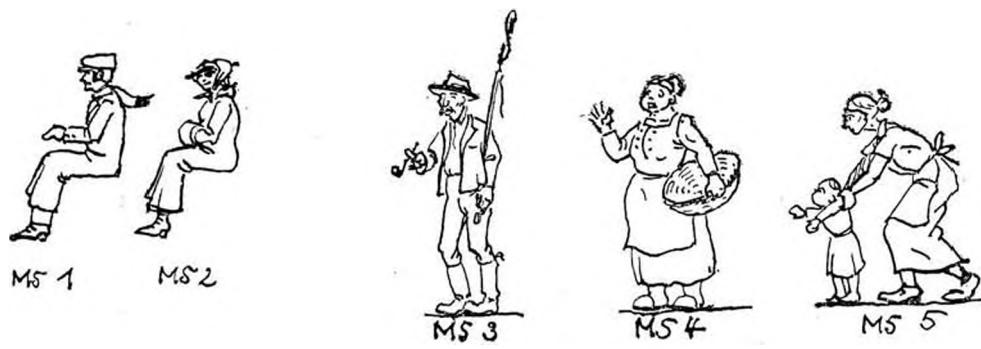


Abb. 220 - 228

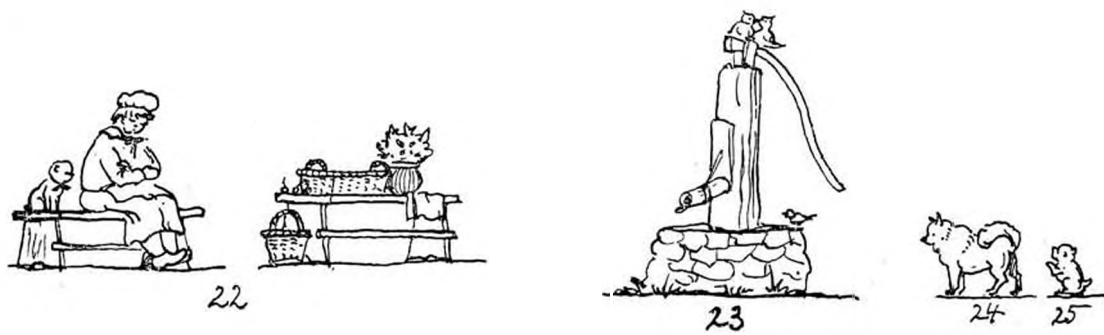
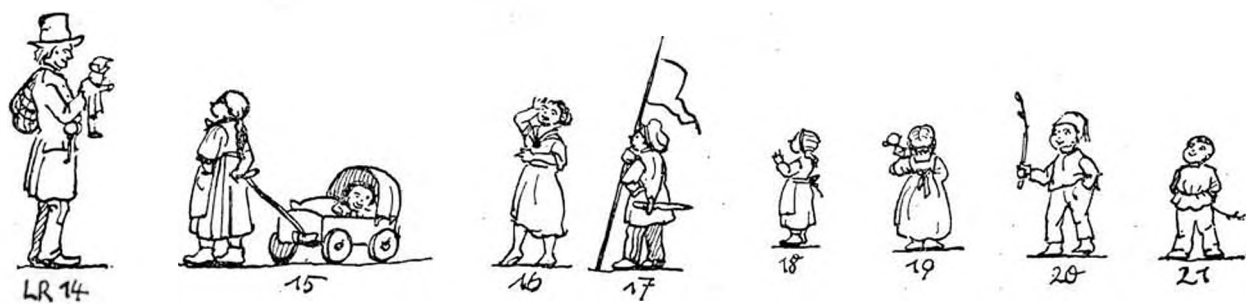


Abb. 229 - 241

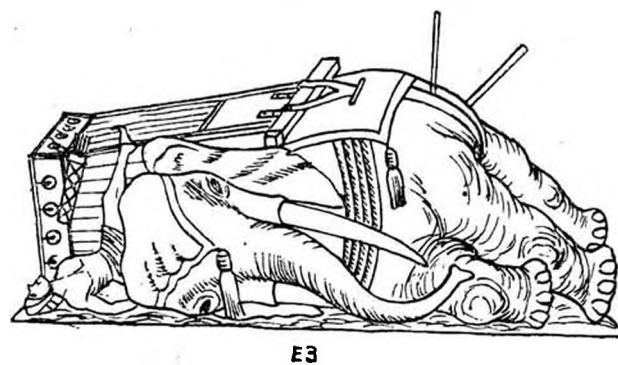


Abb. 242